

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

WAHLFREIHEIT G8 UND G9

18.09.2012

Mario DÖWELING, schulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, begrüßt das heute durch die Kultusministerin Nicola Beer vorgestellte Konzept zur Umsetzung der Wahlfreiheit G8 und G9 und zur Qualitätsoffensive des derzeitigen G8: „G8 in Hessen war eindeutig die richtige Entscheidung. Aus liberaler Perspektive halten wir es für wichtig, dass hessische Eltern künftig eine größtmögliche Wahlfreiheit für ihr Kind haben. Daher werden Eltern ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 in Hessen wählen können, ob G8, G9 oder ein sogenanntes Splitting-Modell, in dem eine Schule sowohl G8 als auch G9 anbieten kann, am besten dem Leistungsstand und den Bedürfnissen ihres Kindes entspricht. Auf diese Weise können wir auch weiterhin eine vielfältige Schullandschaft in Hessen gewährleisten, so dass jedes Kind ein geeignetes Schulangebot finden kann.“

Döweling weiter:

„Damit die höhere Belastung im Bereich G8 besser verteilt werden kann, sollen die Schulcurricula an hessischen Schulen vorangetrieben werden. Es weiteres Element für eine Entlastung der Schüler in G8 wird beispielsweise die Entrhythmisierung des Tages sein. Schüler sollen gegen 16 Uhr mit fertigen Hausaufgaben nach Hause gehen. So haben die Kinder und Jugendliche am Nachmittag wieder mehr Freizeit für Vereine, Freunde oder Entspannung. Mit diesem schülerfreundlichen Konzept stärkt die FDP nicht nur konsequent die Wahlfreiheit hessischer Eltern, sondern auch die Qualität an hessischen Schulen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de